

[fol. 147r]

Widerumben, dass sie bej der mittern
 Pfannen den Ofenlochsturz ausgebrochen vnd
 neuen eingesezt, vnder der Pfannen ausge-
 murt, bej der mittern Maischboding am
 Grund geraumt, die Legerholz²⁵² vndermurt,
 daß Pflaster herumb wider gelegt vnd
 sonsten in Kellern ausgebessert, im Wasch-
 vnd Kuefhauß die Öfenstöckh vfgesezt p.²⁵³,
 haben hierunder die Maurer 8 vnd Hand-
 langer 7 Taglohn, dann der Maister 1½ Täg,
 sambtlich verdient, ist ihnen den 1. 8ber bezalt
 5 fl. 1 kr.

Für 2 Schifl Sand, bej diser Arbeith ver-
 braucht, bezalt
 4 fl.

Mehr disen Arbeitern, so daß Thürgerist
 im Waschhauß eingesezt vnd bej der Maisch-
 boding ybrige Arbeith gar verricht, 4
 Maurer Taglohn
 1 fl. 20 kr.

Huius fl. 10 kr. 21

[fol. 147v]

Hannsen Pfindl, Ziegler a Essing, für ab-
 erkhauffter vnd geliferte 1000 Zieglstain,
 N^o. 76 bej dem Pflaster in Kellern verbraucht, be-
 zalt vermüg Zetl
 9 fl. 20 kr.

Jacoben Kercher, Stainmezen, vmb ain Ofen-
 lochsturz ins neue Preuhauß bezalt, den
 30. 8ber
 1 fl.

Zum Curfürstlichen Vorstambt Hönhaimb fir
 ain Aichreiß, daraus ain Maischgrand
 N^o. 77 gemacht worden, laut Zetl bezalt
 1 fl. 33 kr.

²⁵² Gemeint ist wohl „Lagerholz“, d.h. das Holz / die Balken, auf dem / denen die Bottiche lagern.

²⁵³ Wie oben, S. 161, Anm. 232.